

Sächsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Anhalt und Thüringen

Jahrgang 224

Nr. 131

Bezugspreis: monatlich 3 M., bei 2maliger Zahlung 2,50 M., einschließlich Zustellgebühr...

Halle-Saale

Samstag, 5. Juni 1927

Anzeigenpreis: Die 8 Spalten zu 30 mm Breite... 10 Pfennig...

Geschäftliche Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf 2mt Kurzf. Nr. 6890

Berlin in Erwartung des Ozeanfliegers

Politischer Pfingstgeist

Das Atlantikwetter günstig Hamburg, 4. Juni. Auf eine Anfrage, wie sich voraussichtlich die Wetterlage auf dem Atlantischen Ozean für den Flug...

Chamberlain auf dem Flug New-York, 4. Juni. Der Flieger Chamberlain bei gegen 11 Uhr Provinzstadt am Cape Cod vorfloss. Er will Lindberghs Rekord brechen...

feiner Landung von den Vertretern der Reichsregierung, des Auswärtigen Amtes, des Reichswehrministeriums, von dem amerikanischen Botschafter, von Vertretern der Stadt Berlin...

Vorläufig keine offiziellen Empfangsvorbereitungen

Berlin, 4. Juni. Die Reichsregierung hat auf dem Wege über die Presse und über die Nachrichtenagentur heute mittels der Mitteilung erhalten, daß der amerikanische Flieger Chamberlain...

Unter diesen Umständen haben sich die Reichsregierung und die preussische Regierung vorläufig entschlossen, auf die Beschlüsse für einen offiziellen Empfang zunächst zu verzichten.

Im Reichswehrministerium halten sich die zuständigen Referenten, Ministerialrat Brandenburg und Ministerialrat Geringer bereit, um, falls bestimmte Nachrichten über die nächsten Chamberlains nach Eintreffen, gemeinsam mit der Luft-Gesellschaft...

Weiter als Berlin?

Berlin, 4. Juni. Wie die „A. F.“ aus New-York meldet, wurde Chamberlain beim Eintreffen auf dem Flughafen ein Telegramm des Berliner „New-York Times“-Korrespondenten Euse, welcher gleichzeitig Vorsitzender des amerikanischen Klubs in Berlin ist, übergeben.

Staatssekretär Reinald über den Chamberlainflug

Berlin, 4. Juni. Der Präsident des Deutschen Ausschusses für Reisbesetzungen, Staatssekretär a. D. Dr. Reinald, veröffentlichte eine Erklärung zu dem Chamberlain-Flug, in der er heißt:

„In dem kühnen Flug Chamberlains sehen wir die vollendete Internationalisierung des Weltverkehrs, vorzüglich für die Jugend aller Völker. Wir sehen aber auch in dem Flieger und Kontinent verbindenden Flug des weißen Engels eine Friedenssaule mit dem Gelbes im Schmelz. Wir werden dem kühnen Piloten so zujubeln, wie vor Jahr und Tag New-York Gedenker und seinem Luftschiff zujubelte.“

Lindbergh notgelandet

London, 3. Juni. Lindbergh mußte auf seinem heute morgen angetretenen Flug nach Paris wegen Nebel in der Lympe (Grafschiff) notlanden. Bei seiner Landung wurde er von den Fliegern empfangen.

Der Begründer der Genette Cordiale gestorben

London, 4. Juni. Der frühere Außenminister Marquis of Lansdowne ist heute vormittag gestorben.

Chamberlain auf dem Flug

New-York, 4. Juni. Der Flieger Chamberlain bei gegen 11 Uhr Provinzstadt am Cape Cod vorfloss.

Er will Lindberghs Rekord brechen

Chamberlain hatte schon seit mehreren Tagen wiederholt geäußert, daß er fliegend nach Europa zu beabsichtige und den von Lindbergh aufgestellten Rekord zu brechen.

Der Dienst der Radiostationen während des Chamberlainfluges

Berlin, 4. Juni. Die amtlichen Radiostationen der Reichspost und die privaten Sendegesellschaften werden sich in den Dienst der Ozeanflieger stellen, denn aber auch, um mit dem Flugzeug in Kontakt bleiben zu können.

Chamberlain, erste nichtoffizielle Luftpost New-York-Berlin

New-York, 4. Juni. Chamberlain wird eine Luftpost für National Economic Association an den Deutschen Aero-Club mitbringen, worin angesprochen wird, daß der Flug Chamberlains der Welt die Bedeutung des Flugwesens als Verkehrsmittel vor Augen führen soll.

Berliner Empfangsvorbereitungen

Berlin, 4. Juni. In Berlin sind Vorbereitungen getroffen worden, um Chamberlain Pfingsten festlich zu empfangen. Die Landung in Berlin wird auf jeden Fall auf dem Tempelhofer Flughafen erfolgen.

Adolf Lindemann

Pfingstmontag, Pfingstfreude, Pfingstgeist gibt es in der Politik nicht; das stellen die Bestimmungen fest, die sich jetzt das europäische Weltvolk betrocknen und nicht als Unfriede, Vorkrieg und Wirttrauen vorfinden.

Dieser Pfingst des Occoragnoes ist nun schon eine Weile her, eigentlich sollte auch schon der furchtbare Vater vorüber sein, aber Michel schwebt noch immer in Kaufstufen.

Aus dem heutigen Handelsteil: Dichtung und Wahrheit, Dessauer Gas, Das Urteil im Hammerstein-Konflikt, Berliner Börsenbrief

entworf. Mittels. anstalt.

von Statist. und Kolonialwiss. bei

Todesfälle:
 Frau Octavie Waisne Gehrt geb. Fried-
 rich, 80 Jahre, Coblenz, Beerdigung Sonntag
 nachmittag 2 Uhr. — Johanne Strauß geb. Witten-
 berg, 68 Jahre, Quebnburg, Beerdigung Sonntag
 nachmittag 8 Uhr.

Von der Reise zurück
Dr. med. Hennos
 Facharzt für Ohren-, Nasen- und
 Halskrankheiten.
 Große Steinstraße 26 (Kreiskranken-
 sprechanstalt) 9-12, 4-5
 Fernruf 219 38

Richard Flemming
 Geschäftl. Exped. Direktor
 Halle (Saale)
 Bräderstraße 10, am Markt
 Tel. 5537

Engl., Franz., Spanisch
 durch Ausländer
Privat- und Sirkelunterricht
 Eintritt jederzeit
Berlitz-School, B. A. B. Sc., Ph. D.
 Fernruf 29 207, Markt 22.

Buchführungslehrgänge
 beginnen am 15. Juli 1927
 für Rechnungsführer, Verwalter, Inspektoren, Auto-
 u. Privatsekretäre (einem), Buchhalter, Buch-
 halter, Geschäftsführer und Revisoren, für Buch-
 stellen und Gemeinwesen.
 Buchführungslehrgänge der Landwirtschaftskammer
 Lehranstalt f. landw. Rechnungswesen, Institut der Land-
 wirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Halle (Saale),
 Viktoriastraße 4-7, 5673.

Zu Haustrinkkuren
 sämtliche
Heilbrunnen u. Tafelwässer
 in frischerster Fällung
 stets vorrätig in allen
 Apotheken und Drogerien
 Broschüren kostenlos durch die
 Brannen-Zentrale Halle, Helmbold & Co.
 5648

**Stempel-
 Pfautsch**
 Nikolaistr. 6
 Fernruf: 23 668.

Bau- u. Möbelschreier mit Kraftbetrieb
Adolf Brauer
 Brandenburger Str. 2 Fernruf 23230.
 Spezialität: 5663
Ladenumbau.

Pallabona Fuder
 Durch Trockenbehandlung in 2-3 Mi-
 nuten die schädliche Pilze (Oidium
 Aschoffii) beseitigt und entfernt. Die
 Haarfaser bleiben erhalten. Für Tisch-
 und Sport unentbehrlich. Besonders ge-
 eignet für Billardbälle, Antennentuben
 erprobt. Weisen die Nachahmung an-
 zurecht. Zu haben in Briefen u. Prospekten
 von M. L. in Preisverzeichnissen,
 Partimarien, Drogerien und Apotheken.

Sommersprossen
 wirken bei jedem Menschen ungesund, sie werden
 unter Garantie in 5 Tagen beseitigt; ferret
 Pickel, Mitesser, Grieskörner, Leberflecke,
 Warzen, Gesichtsfahnen usw. 2-jährige Praxis,
 glänzende Erfolge, viele Dankeschreiben.
J. Ehlers-Raba, Fil. Halle, Sternstr. 19
 jeden Donnerstags 10-7 Uhr

Alle Herrenfahrer
 lassen ihre defekten Autoreifen u. -Schläuche
 abholen, reparieren u. wieder zustellen von
MAX KATH
 Dampf-Vulkanisier-Anstalt
 Königsstr. 71-72
 Fernruf 29426 // Nach Geschäftsschluß 29791
Neubereifung aller Art

Auf nach Schweden!
 Das ideale Touristenland im Sommer
 u. Winter. // Durchgehende Wagen Berlin
 u. Hamburg-Stockholm über Sjöng-
 Trellborg. // Fahrkarten und Zeitkarten
 durch alle größeren Reisebüros.
 Auskünfte, Prospekte kostenlos durch
Schwedisches Reisebureau
 Amtliches Reisebureau der schwedischen Staatsbahnen
 Berlin W. S., Unter den Linden 22-23.
 Tel.-Adr.: Swedidat. Fernruf: Zentrum 0487.
Kein Visumzwang für Deutsche.

Ruhhaus Parkschloß (Telefon 45)
Eisenmoorbad Düben (Mulde)
 Das ganze Jahr geöffnet. Kuranstalt u. Brotpost gratis. Sprechstunden Dir. 10-11, Rufschloß,
 in **Wald Düben** (Telefon 45): Montag, Dienstag, Mittwoch 2-6 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr
 in **Selpsig**, Gew. Hfr. 28, vtr. (Telefon Grube, Telefon 686 70): Freitag 10-12, 2-6 Uhr.

W.F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 6-8
 gegründet 1769
 Ruf 215 61

**Fahnen und
 Fahnschleifen**
 in bester Ausführung zu billigsten Preisen
**Verlobungs-
 Ringe**
 Eigene Fabrikation, daher
 billige Bezugspreise. Werk-
 statt mit elektr. Betrieb.
Rich. Voss,
 Gold- u. Juwelen-Fabrikation
 Halle a. S.,
 Leipziger Straße 1
 gegenüber
 Drogerie Helmbold & Co.

Ritter-Flügel
 Tonschöne, kleine
 Ritter-Flügel
 unübertroffen in Ton-
 föhlig, das Entzücken
 der Pianisten.
Ritter-Pianos
 60 Jahre bestbewährte
 Qualitätsmarke zu
 billigen Preisen, neu
 und gebraucht.
Harmoniums
 Mannorgel und Hinkel
 vom Guten des Beste.
Sprech-Apparate
 aller Systeme.
Electrola
 das musikalische
 Ereignis.
Ultraphon
 unvergleichlich in Ton.
Vox
 Grammophon und
 andere.
Schallplatten
 in reichster Auswahl,
 stets die
 neuesten Schlager.
 Günstige
 Zahlungsbedingungen.
Plano-Ritter
 Halle (Saale)
 Leipziger Straße 75.
 831/11

Weißenfels
Viktoria-Café
 Weißenfels (S.), Jüdenstraße
 Vornehmstes Familien-Café am Platze
 Täglich Künstler-Konzert
 Eigene Konditorei 266/100

Cichopfel
 Juwelier.
Inh.: Paul Arthelm,
 Weißenfels
 Goldschmiedemeister.
 Zum Reit- u. Sahrturnier
 habe ich 800 silberne und
 verfilberte Gegenstände als
 Preise geeignet am Lager.

Julius Kegel
 Steinweg 68, I. Etage.
 Fernruf 24 654.
 Fachgeschäft für 40/28
Reiskapparat
 Schallplatten
 (Hörst. Zahlungsbeding.
 Reparaturen)

OPEL
 mit
Kühnkarosserie
 der vollkommene Kraftwagen
 Unübertroffen in Preis und Qualität
4/16 PS.-Kühn-Phaethon
 viersitzig, mit Vierradbremse,
 fünfmal ballonbereift, elektr.
 Licht und Anlasser, Licht-
 scheinwerfer, Fahrtrichtungs-
 anzeiger, Stoßstange und
 echtem Allwetter-Verdeck
 wieder kurzfristig lieferbar
 Preis ab Halle: 4200 Mk.
 Opelgeneralvertretung
otto Kühn / Halle
 Karosseriewerk
 Marscherger Strasse 151
 Fernruf 266 19

Landwirtsch. Maschinen u. Geräte
 bewährter Fabrikate
 Motorpflüge erprobter Systeme, Mäher- u. Maschinen
 und -Utensilien in nur besten Ausführungen, Garben-
 binder und Bindgarne in erstklassigen Qualitäten.
 Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in
 Haushaltung-, Hof- und Küchengeräten, sowie
 Forstwirtschaft, Obst-, Geflügel- und
 Blasen-Züchtereien, Gärtnerd.
Spezialität: Höhenförderer „Olymp“
 fahrbar und eingebaut,
 Konservenvorrichtungsmaschine
 eigener Herstellungs-
 Art.
 Ausserste Preise.
 Große Reparaturwerkstätten
 in Halle und sämtlichen
 Zweigstellen.
 Geschulte Monteur.
 Techn. Büro z. Ausarbeitung
 von Maschinenprojekten.
 Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle (Saale), Morsburger Straße 17/19 u. 74
 Zweigstellen: Beitzendorf, Erfurt, Halberstadt, Magdeburg, Neu-
 haldensleben, Nordhausen, Torgau, Zeitz.
 Verkaufsstellen: Aschersleben, Gera, Mühlhausen (Thür.), Sal-
 wedel, Stendal, Zerbst.

Sehr billig
 kaufen Sie
Möbel
 jeder Art
 Herren-, Wohn-, Speise- und
 Schlafzimmer - Einrichtungen
 Küchen-Einrichtungen
 Erstklassige, mittlere und einfache
 Ausstattungen in jeder Preislage
Friedr. Peileke
 Geiststraße 24 und 25.
 Bitte meine 3 Schaufenster zu beachten!

Eismaschinen alle Größen
 vorrätig.
 Dierck empfiehlt in bekannter Güte: Vanille-,
 Himbeer-, Erdbeer-, Schokolade-Eisbinder
 - nebst Anleitung. 40/410
Feinste Eiswaffel-Fabrikate
 (Tüten, Schiffechen, Haseln, Böden)
Otto Franz, Märkertstr. a. Markt.

Spezialhaus für Herrenbekleidung
H. Hollenkamp & Co., Leipzig.
Filiale
Weißenfels a. S.

Halle und Umgebung

Halle, 5. Juni.

„Heil'ger Geist, kehre bei uns ein!“

Pfingstfest: Apostelgeschichte, 2. 2.

In die Mittezeit der Natur fällt das heiligste Pfingstfest, das Fest der Ausgießung des heiligen Geistes, das Geburtsfest der Kirche Christi. Der stehende Heiland hat seinen Jüngern versprochen, daß er ihnen seinen heiligen Geist, den Tröster, senden werde. Er hat sie ermahnt, sich wachend und betend auf diese große, geheimnisvolle, anbetungswürdige Gottesatmosphäre vorzubereiten. Als zum Fest der Früherne aus der Geseßesfeier die Menge des Volkes in der heiligen Stadt versammelt war, da erfüllte sich, unter gewaltigen Windstößen und feurigen Zungen, diese Verheißung, sie wurden alle voll des heiligen Geistes. Gottes Heilsatzen sind alle wunderbar, dem menschlichen Geiste unfaßbar; sie sind nicht abgetan, wenn sie getan sind, sondern haben eine immer mächtigere hervortretende Wirkung, sie sind von ewiger Bedeutung.

Die wichtigste Einwirkung des heiligen Geistes auf die Jünger war die, daß sie innerlich vollkommen umgewandelt, daß sie neue Menschen wurden. Sie, die bisher furchtsam, gereizt, kaum halbgläubige Jünger waren, wurden nun durch das innere Zeugnis und die umwandelnde Kraft des Geistes Apostel, Zeugen Jesu Christi, Verkünder und Ausbreiter des Evangeliums von der Gnade Gottes in Christo Jesu, Säulen der Kirche. Der gewaltig in ihnen wirkende Geist kommt zunächst im begeisterten Jüngerreden zum Ausdruck. Einst, als die Menschen im himmelstürmenden Trost sich gegen den allmächtigen Gott erhoben, wurde ihre Sprache verwirrt. Die Völker gingen ihre eigenen Wege, verstanden sich nicht mehr und ihre Lösung lautete Krieg. Jetzt unter dem Einfluß des Geistes Gottes reden die Apostel in verschiedenen Sprachen, aber alle Welt hört und versteht ihre Sprache. Es soll zuletzt eine Erde und ein Volk werden.

Verurs, als das Haupt der Kirche, tritt zuerst mit einer mächtig glühenden Liebe hervor, er erwidert in den Herzen der heraufstrebenden Kirche das Heilbewußtsein und durch die heilige Taufe treten 3000 Seelen in den Bund mit dem Herrn ein und bilden die erste christliche Gemeinde.

Seit dieser ersten grundlegenden Tat hat der heilige Geist fort und fort in der Kirche Christi gewirkt. Wenn wir die Apostelgeschichte und die Briefe der Apostel lesen, so tritt uns überall diese lebende, tröstende, aber auch strafende und heiligende **Wirkung** des heiligen Geistes entgegen. Demen wir an etliche der schönsten Schriftstücke über den heiligen Geist. „Niemand kann Jesus einen Herrn heißen, ohne durch den heiligen Geist.“ Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gültigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit.“ Der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Weisheit.“

In seinen Streifen leuchtet man, in den Mantel der Weisheit gehüllt, den Geist als etwas Wirkliches und Selbständiges; es soll nur Kraft und Stoff geben. Diese Weltanschauung ist in der dunkelsten wohl überwandenen. Der Geist wird als das **Wahrhaftig Seiende**, ja als die das Leben gestaltende Macht anerkannt.

Aber das ist die große Frage: was ist das für ein Geist? Ist es der Geist, der von oben, von Gott kommt und zu Gott führt, oder ist es der Geist des Abgrunds, der aus der Tiefe kommt und mit Gewalt und Miß in die Tiefe zieht? Wir wollen an solchen Feiertagen mit dem Zeitgeist nicht rechten, sondern von der Anregung in die uralte Pfingstfeier einfließen:

„Komme, heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und ergeube in ihnen das Feuer deiner göttlichen Güte.“
Konsolatorial Gottesdienst.

Tiefbau-Arbeiten

In der Woche vom 6. bis 12. Juni werden von Hw. in Auftrage der städtischen Tiefbauverwaltung nachstehende größere Arbeiten begonnen:

Bereitstellung eines Kanalsystems im Unterplan zwischen Langener Straße und Goosberg, und Herstellung von Kanalarbeiten in der Wollscherestraße und auf dem Martinsberg an der Kreuzung genannter Straßen.

Zugtelefonie Berlin-Halle-München

Die Einrichtung der dreifachen Zugtelefonie auf der Strecke Berlin-München ist, wie wir hatten, nahezu vollendet; die Inbetriebnahme dürfte nach den letzten Mitteilungen der Zugtelefonie-Ges. jedoch nicht vor einem Vierteljahr erfolgen, eher später, da die technischen Kräfte der Zugtelefonie zunächst noch dazu nötig sind, die Einrichtungen auf der Strecke Berlin-Hamberg zu verbessern und zu ergänzen. Der Geist nach Erzielung günstiger Betriebsverhältnisse der Hamberg-Strade wird die Zugtelefonie auf der Strecke Berlin-Halle-München nach den Hamberger Erfahrungen ausgebaut und in Betrieb genommen werden.

— „**Seiffener**“. Am 1. und 2. Pfingstfeiertag vorm. 11—1 Uhr gr. Frühkonzert (Sonntag); Dienstag (3. Feiertag), nachm. 5½ Uhr gr. Gartenkonzert; Mittwoch nachmittags und abends Konzert, angeführt vom Orchesterdirektor.

— **Im „Gast Wintergarten“**, Magdeburger Straße 66, findet an den drei Feiertagen Künstler-Konzert statt. (Siehe Anzeige).

— Das **„Hauptstadt-Restaurant“** an der Seide bietet allen Besuchern angenehmen Aufenthalt. An den Feiertagen Sportplatzbetrieb.

— **Wassers Restaurant**, Jahnstraße, empfiehlt seinen schönen Garten und sonstige Lokalitäten, meist guter Küche.

Der Verkehr auf dem Marktplatz

28 000 Tonnen tägliche Belastung — Die Notwendigkeit der Entlastung

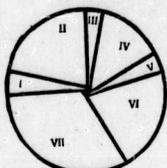
Von Stadtkaufm. Professor Dr.-Ing. Heilmann.

Einer der stärksten Verkehrsnotenpunkte der Stadt Halle ist der Marktplatz. Nun das jährliche Chaos des Bauzustandes des Markplatzes dem Stumm geworden, Technik und Verwaltung die Verkehrsfläche gemindert haben, erfährt es ungezügelt, den seit der Bauzustand entstandenen Verkehr auf dem Marktplatz gehemmt zu erfahren. Der freundlichen Unterstutzung des Herrn Polizeipräsidenten gebe ich hierfür dankbar.

Wegeln Straßen münden in den Marktplatz und führen über ihn — ohne Berücksichtigung der Straßenbahn — täglich nicht weniger als 1963 Fahrzeuge mit insgesamt 4713 Tonnen Gewicht

hinweg. Welche Anteile nun die einzelnen Straßen am Zubringerverkehr haben, zeigt Abbildung 1.

Anteil der Straßen am Verkehr.



Strasse	Fahrzeuge	Tonnen	Anteil
I Bräuerstraße	66	136	3,3%
II Rathausstraße	427	941	20,0%
III Große Märkerstraße	61	183	3,3%
IV Schmeerstraße	316	717	15,6%
V Schillerhof	67	171	3,3%
VI Talamstraße	389	1027	20,8%
VII Kleinfrieden	637	1558	32,8%

1963 Fahrzeuge mit 4713 t

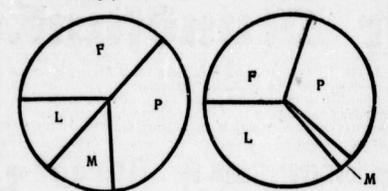
Wir sehen, daß man — nach der Verkehrsstärke geteilt — zwei Arten der Zufahrtstrassen unterscheiden kann. Nebenstädtische Strassen sind die Bräuerstraße, Große Märkerstraße und Schillerhof, die zusammen nur 10 Prozent des Gesamtverkehrs zuführen. Ganz bedeutend stärker ist der Verkehr in den vier anderen Verkehrsarten. Die Belastung von Kleinfrieden ist dreimal so stark wie die Belastung der zuerst genannten Straßen zusammen. Die Schmeerstraße beträgt 15 Prozent, die Talamstraße und die Rathausstraße tragen je 20 Prozent der Gesamtbelastung.

Besonders zu beachten ist hierbei die Rathausstraße. Diese im Fahrbahn aus ihrer Ausmündung noch nicht zwei Meter breite Gasse bringt mit 427 Fahrzeugen rund 1000 Tonnen zum Marktplatz.

Dabei ist die Einbahnstraße. Der Verkehr auf der Rathausstraße vollzieht sich mit erheblicher Schwere stets in der gleichen Richtung und — was Straßenbauwesen von besonderer Bedeutung — in der gleichen Spur. Das sind bei einer gewissen Verkehrsstärke Verkehrsrisiko, die zu besonderen technischen Maßnahmen zwingen. Wir haben daher vor kurzem das frühere sehr schlechte Platten mit Rathausstraße bis zum Lieberzug zwischen Rathaus und Wagengebäude durch Wegspalten ersetzt, die Vorfahrtigkeit auf Seiten des hier etwas breiteren Fahrbahnen herbeiführt und für die eigentliche Verbindung in den Marktplatz eine besonders überstandsfähige Wegspalten-Verbindung verlegt.

Anzahl

Gewicht



F = Pferdewagen; P = Personenwagen; M = Motorräder; L = Lastkraftwagen.

Art	Anteil	Anteil
Pferdewagen	35,5% = 697 Stück	27,9% = 1310 t
Personenwagen	36,7% = 722	30,8% = 1444
Motorräder	12,5% = 244	4,0% = 73
Lastkraftwagen	15,3% = 299	40,0% = 1886
Insgesamt Fahrzeuge	1963 Stück	Insgesamt Gewicht
		4713 t

Abbildung 2 zeigt den Anteil der Fahrzeugarten am Verkehr. Wir sehen, daß die Zahl der Pferdewagen nur etwa ein Drittel der Gesamtzahl der Fahrzeuge beträgt und bereits von den Personenkraftwagen überstrichen wird. Die Anzahl der Lastkraftwagen ist zwar gering, die beförderten Lasten betragen jedoch 1986 Tonnen, d. h. 40 Prozent der Gesamtlast. Der Rest nach ist der Verkehr der Motorräder ganz erheblich.

Wie verhalten sich die einzelnen Fahrzeugarten auf die vier Hauptzufahrtstrassen (Abbildung 3)? Von Norden her führt Kleinfrieden als Einbahnstraße die meisten Fahrzeuge und die größten Lasten zu. 637 Fahrzeuge mit 1558 Tonnen kommen hier durch. Nur ein Drittel mit Bezug auf Zahl und etwa ein Fünftel nach Gewicht gerechnet kommt hier auf die Pferdewagen. Die 110 Lastkraftwagen schaffen 670 Tonnen herbei. Letzteres ist fast die Personenkraftwagenleistung.

In der Talamstraße und Rathausstraße ist der Anteil der Personenkraftwagen am Verkehr am höchsten. In der Rathausstraße jedoch überwiegt bei weitem der Personenkraftwagenverkehr, aber der Anteil der Pferdewagen ist gleichfalls erheblich.

Zu diesem schienenlosen freien Verkehr auf dem Marktplatz kommt nun noch der gebundene, die Straßenbahn.

Schätzungsweise 1900 Meter, und Anhängen zusammen kurzfahren die Straßenbahn mit einem Gewicht von rund 28 000 Tonnen.

Der Rest nach ist also der Straßenbahnverkehr so stark wie der ganze übrige Verkehr, das Gewicht beträgt jedoch das Fünftel. Besonders belastet ist hier wieder Kleinfrieden, wo der schienenlose Verkehr der Zahl nach 40 Prozent und dem Gewicht nach nur 12 Prozent des gesamten durch diese Straße flutenden Verkehrs ist.

Hier führen täglich nicht weniger als 1600 Straßenbahnwagen mit 13 500 Personen, im Winter mit der Schneebedeckung verhalten, daß sich der erhebliche Straßenbahnverkehr auf dem Marktplatz auf die zwei Weisen des eigentlichen Marktplatzes reibungslos vollzieht. Die Benahme des dritten und vierten Elements, die früher unmöglich erschien, war für die Überlastigkeit des Verkehrs und damit für die Verkehrsicherheit sowie für die gesamte Platzgestaltung von großer Bedeutung.

Wir sehen, daß die Belastung besonders der Kleinfrieden durch den freien und gebundenen Verkehr fast an der Grenze des Möglichen angelangt ist. Wir müssen beizeiten daran denken, den Marktplatz vom Verkehr zu entlasten. Einmal wird in Halle die Straßenbahn aus dem Stadtbereich und damit vom Marktplatz genommen werden müssen,

zum anderen werden Durchgangsstrecken das dem Verkehr auf dem Marktplatz aufnehmen müssen, was Durchgangswert, die dem eigentlichen innerstädtischen Verkehr nach der Marktplatz noch auf lange Zeit, im besonderen bei glücklicher Verkehrsregelung genügen. Eine halbeinhalb Kilometer, die durch Benahme des Siegesstrassens unbedrängt genommen, wird durch solche Maßnahmen dem Verkehr noch mehr als heute erschlossen.

— Das **Wissensfest** der Stadt Halle wird Sonntag, den 19. Juni, nachmittags 4 Uhr im Reichsausschuss-Gebäude stattfinden. Hauptredner ist Prof. Dr. Müller, der länger in Gôngkong tätig war; auch ein britischer Gästefest wird an Werke kommen.

— „**Hof Stadt Hamburg**“ hat durch den Umbau der Speise- und Restaurationsräume und Erneuerung der Hotelzimmer, die mit Heizen und warmen Wasser versehen sind, einen angenehmen Einzug genommen. Diese Änderungen sollen bis Ende d. J. auch noch auf den Hofstraßenflügel des Hotels ausgedehnt werden. Die Hofstraße und das Hotel sind für die ganze Beweismöglichkeit damit gegeben ist. Die Seele der ganzen Schöpfung war der vertretene Inhaber der „Stadt Hamburg“, Herr Wilhelm Heilfetter, die nun durch Herrn Baumhauer Hofl bewerkstelligt worden ist. Die sanitären Anlagen wurden von der Firma Wolff & Widmer, Marienstraße, ausgebaut. Das Stück und Keller, sowie die ganze Bewirtschaftung in guten Händen liegt, diese wohl hinreichend bekannt sein.

— **Nach Künstlerpieler**. In das beliebte Kabarett in der Jägerstraße sind in diesem Monat eine ganze Anzahl Künstler eingezogen, die der heiteren und ersten Platz die Abende mitteilen. Allen voran Max Krieg, ein Komiker aus dem Lande des Westens, dessen sein Substitut wirklich Tränen lachen läßt. Eine wertvolle Darbietung ist Wimi Wilms Hundsdressur; entzückend wie die Augen derer, die den Walzer tanzen, Reiten springen und sogar singen. Soch deutsche „Killerkiss“ facieren mit Geduld ihre englischen Kollegen. Käthe Wierenz singt lustige Strophen zur Laut-, Alfred Hübe sagt humorvoll an und trägt wirkungsvoll vor — kurzum, einen bunten Abend von großer Mannigfaltigkeit wird es im Juni täglich sein.

— **Im Stadt-Restaurant** finden an beiden Feiertagen große Künstler-Konzerte in den angenehmen kühlen Räumen statt. Weiße bekannte gute Küche.

— **Der Techniker-Verein Halle a. S.**, aegr. 1870, unternehmen am Sommerfest einen Ausflug mittels Rollstühlen nach Böbein und Weitzen, einer Einbildung der Firma Real Berlin, G. m. b. H. Halle, Westend-Platz-Gründung, folgend, zur Beschäftigung ihres im Betrieb befindlichen Granitporphyrbauwerks. Die Einbildung wurde durch zahlreiche Beweismöglichkeit gewährt. Nach der sehr lebhaften Beweismöglichkeit bieten die Teilnehmer noch bis zum Abend im Gerbst zu Weitzen bei Spiel und Tanz bereit. Die Veranstaltung nahm einen sehr fröhlichen und harmonischen Verlauf.

Blüthner-Flügel

der Beste

nach einstimmigem Urteil des Schiedsgerichts für den Wettbewerb für Klaviere, der am 21. und 22. Mai 1927 in Genf stattfand, im Anschluss an die Internationale Musikausstellung in Genf. Julius Blüthner erhielt die höchste Auszeichnung, den

GRAND PRIX

Im Wettstreit mit den Flügeln der bekanntesten Weltmarken errang der „ganz herrlich großtönende Blüthner-Flügel“ den Sieg. Er wurde vom gesamten Publikum des vollbesetzten Hauses und vom Schieds-Gericht einmütig als das beste Instrument bezeichnet!

Allein-Vertreter:

B. DOLL, PIANOHÄUS

Halle an der Saale // Große Ulrichstraße 33/34

GRAND PRIX

Rundfunk-Pfingst-Konzert

Am 1. Pfingstfest, vorhin 11 Uhr, veranstaltet die Funkvereinigung Goll...

Schon am Himmelfahrtstage wurde das Pfingstkonzert des Goll...

Dieser Liebestragung ist öffentlich und bringt wertvolle Werte...

Dessin für Erdkunde

In der letzten Sitzung sprach Privatdozent Dr. v. Freyberg über die Bedeutung...

Besonders betonte der Vortragende nun seine geologischen Forschungen...

Aus großer Zeit!

Am 6. Juni, 7 1/2 Uhr in Bad Wittendorf, einen Abend Sommer...

Turnübungen

Wie uns der Hr. Gm. Professor mittelt, werden in der Woche vom 6. bis 11. Juni...

Ein verregnetes Rennen

Trotz des schlechten Wetters wenige Südse - Gute Felzer - Höchste Quoten: Sieg 34:10, Platz 30:10

Wie kam es auch wohl anders sein? Wenn es in Halle regnet, dann heißt das ja...

geschliffen Start kam es zu einem sehr schönen Rennen in geschlossenem Feld...

- Ergebnisse: 1. Forns Bruber, 2. Mlamund, 3. Giron, 4. ...

- Veranstalter für Pfingstfest: 1. Rennen: Schaumfänger - Sceptoria, 2. Rennen: ...

Wasserballspiele um die Gaumeisterschaft

Am 12. Juni, 10 1/2 Uhr, stattete die 1. SpB mit 10:0 (5:0)...

Am ersten Spiel der Jugendmannschaften war von Anfang an die Heberlegung...

Am zweiten Spiel um die Meisterschaft der A-Klasse begannen die II. Herren...

Wann geht ihr ins Stadttheater?

- Samstag, 6. Juni, 7 1/2 - 10 1/2 Uhr: 'Dieu Mimi', Sonntag, 7. Juni, 7 1/2 - 10 1/2 Uhr: 'Dieu Mimi'...

Mitteldeutscher Rundfunk

Kein Drohbetrieb für Rundfunkempfänger! Zur Vermeidung verhängnisvoller Verstärker muß immer...

Die finnische Rundfunkübertragung, die schon seit geraumer Zeit einen neuen...

Starkstrom- und Hochfrequenzstörungen überall! In England nehmen die Klagen über Störungen des Rundfunks...

Wohlstand für Schwarzarbeiter! Im ersten Vierteljahr 1927 sind nach Vorbegehens gegen die Verordnung zum Schutz des...

Apparate Radiohaus Leipziger Turm Zubehör Leipziger Str. 52. Fern. 28225

Firma-Brewer - erpein... Maaß & Lipper, Halle-Saale, Herrenstraße 11

Sendung, 1. Juni, 16:30-18 Uhr: Radiomittagskonzert...

Sendung, 2. Juni, 16:30-18 Uhr: Radiomittagskonzert...

Sendung, 3. Juni, 16:30-18 Uhr: Radiomittagskonzert...

Sendung, 4. Juni, 16:30-18 Uhr: Radiomittagskonzert...

Sendung, 5. Juni, 16:30-18 Uhr: Radiomittagskonzert...

Blitzschutz und Nachprüfung für Radio-Anlagen Sachse, Halle, G. Wallstraße 22

Merseburg

Der Haushaltsplan des Kreises genehmigt

Der Fonds für den Kreisbauwesen. — Die Regulierung von Appen und Eller.

In der Kreisbesitzung vom Donnerstag, über die wir schon berichtet haben, wurde der Haushaltsplan genehmigt. Die Entziehung von 80 000 Mark für den Kreisbauwesen, die Abg. Weiser (D. S. P.) beantragte, wurde abgelehnt. Die Frage des Neubaus des Pflanzensammlers wurde abgelehnt. Die Frage des Neubaus des Pflanzensammlers wurde abgelehnt.

Die Regulierung der Eller und Appen soll, wie schon berichtet wurde, mittelfristig erledigt werden. Es sollen in Angriff genommen, und zwar soll eine Flutrinne von 400 Meter Breite geschaffen werden, die mit den nötigen Vorarbeiten 1 1/2 Millionen Mark kosten wird. Das Gutachten des Naturbauamtes liegt zurzeit dem Landratsamt vor. Der Steiger vor.

— Aus der Regierung. Der Regierungsdirektor Oberst wurde zum Nachfolger ernannt. Der heutige Regierungsdirektor wurde Regierungsdirektor Claus, bisher bei der preussischen Bau- und Finanzdirektion Berlin.

— Ein Brandunglück im Domgymnasium verheißt. Donnerstagabend bemerzte ein Lehrer, daß aus dem Klassenzimmer der Oberlehrerin Rauch herströmte, und fand beim Öffnen einen brennenden Gegenstand. Es gelang in Angriff genommen, und zwar soll eine Flutrinne von 400 Meter Breite geschaffen werden, die mit den nötigen Vorarbeiten 1 1/2 Millionen Mark kosten wird. Das Gutachten des Naturbauamtes liegt zurzeit dem Landratsamt vor. Der Steiger vor.

Weißenfels

+ Schmidt hat sich mit Meien ...! Welch ein hübscher Brauch! Am frühen Morgen des Sonnensons von den Klängen fröhlicher Musik daran erinnert zu werden: das Pfingstfest ist da. Schnell springt man aus dem Bett und eilt ans Fenster, um die feierlichen Geschehnisse der Pfingsttage und Mädchen zu sehen, die aus den benachbarten Dörfern mit von Alten vollbesetzten Wagen in Weißenfels anreisen und den Weisenhäusern der grünen Schilde der Pfingsttage, die Mädchen und die übrigen Hauptberufsstellen gleichen einem Weisenhäusern, denn dieses Mal ist man anheimelnd mit recht viel Märgen zur Stadt gekommen. Für die Pfingsttage ist es ja auch gleichzeitig ein lobender Werk, denn der Ertrag ist zum größten Teil den Pfingsttag und Pfingsttag auszuweisen. Wenn fast jeder durch einen Maierbaum beglückt in seine Tische und zahlt reichlich, denn im Laufe eines Jahres kommen viele Beträge ja bei den Geschäftleuten durch die laufende Landbesitzer wieder ein. Auch wir entließen allen Land- und Stadtbewohnern unseres Kreises ein frohes Pfingstfest!

+ Was für ein Fest! Die Pfingsttage? Dem herrlichen Regen, der gestern herniederfiel, folgt heftigste Hitze heute und morgen der Sonnenschein, denn alle in den Nachbarorten und Städten bekannten Geschäftigen und Sommerleute sind auf zahlreichen Besuch eingetroffen; auch in unserer Stadt selbst wird neben dem Aufenthalt in den Lokalen viele weitere an Unterhaltung geboten. Es kündigt sich die Stadtpflege am 1. Pfingsttag an. Die Pfingsttage sind, und abends im Schumanns Garten, am 2. Pfingsttagmittag auf der Robinsoninsel und abends im „Feldhühner“. Die Stadtpflege kündigt am 1. Pfingsttag im „Feldhühner“. Auf dem Schützenplatz ist Zirkus, Menagerie und Dressurpark. Wer das Wasser liebt, kann Rotenbühlchen mit den Motorbooten „Motor Love“ und „Pfeifen“ unternehmen.

+ Aufsehenswerte Minierarbeiten. Am 1. d. M. 5.30 Uhr nachmittags wurde eine neue, reiche weiße Silberader, 68 Zentimeter groß, bei Meuselau (Bez. Merseburg) auf der Saale gefunden. Die Adere ist in Zeitungspapier und mit noch grauem Papier eingewickelt und mit gelbem farben Bindfaden versehen. Aufgehoben wurde die Adere von einem Arbeiter, der sich nach der Geburt noch gelebt. Die Adere kann etwa 5 bis 8 Tage im Wasser gelegen haben. Sachverständige ergaben zur Ermittlung der Adereinstufe sich an den Amtsbürgermeister in Meuselau zu richten.

+ Weisenhäuser Arbeitslosenverleih. Seit Donnerstag hat die Weisenhäuser Arbeitslosenverleihung ihren zweiten modernen Personenschein für den Stadtbürger in Dienst gestellt, der in derselben reuquiem Art für die Jahrgänge bereitgestellt wurde wie der erste. Die Stadt-Arbeitslosenverleihung wurde durch die sehr schnell eingeführt und wird von allen Seiten fleißig benutzt. Auch den arbeitslosen Personenschein für den Verleih von Werkzeugen und Geschäften hatte Nachfrage, so daß schon in allerhöchster Zeit mit der Einstellung eines dritten Wagens geredet werden kann.

+ Arbeitsmarkteröffnung für die Zeit vom 19. Mai bis 2. Juni. Wie immer vor den Festtagen, waren die Beschäftigten auf dem Arbeitsmarkt außerordentlich reichlich vorhanden. Die geringe Märgen an Arbeitsstellen um 5 auf 770, ebenso auch der feststehende verringerte Eingang offener Stellen kam also nicht als Omen für eine sich verschlechternde Arbeitsmarktlage gebietet werden. Zugang neuer Arbeitsstellen war gering, fremde Aufträge hingegen äußerst lebhaft, besonders, seitdem die neuen Aufträge für den Zugang an anderen jungen Leuten hat sich in diesem Jahre nicht so auffällig kennzeichnen, wie wir aus den Vorjahren gewohnt sind. Der Bedarf der Landbesitzer bewegt sich steigend, neben Bauernmännern und Mädchen wurden mehrfach Frauen und Mädchen zu Tagelohnarbeiten angefordert. Das Bauernwerk stellte wieder gelehrte und ungelehrte Leute ein, unter den letzteren befanden sich mehrere ältere Angestellte, die in Arbeitstellen gehen. Die Schulbesuche trafen in der Beschäftigung mit den Lehrgängen als offenen Stellen in Erscheinung, so daß wir hier eine Zunahme in der Arbeitslosenverleihung um 11 auf 312 feststellen müssen.

+ Weisenhäuser Meil- und Fohrtturnier. Wiederum haben unsere Stadt Festtage in Form einer reicheren Veranstaltung in Aussicht. Der Weisenhäuser Meil- und Fohrtturnier, das im Jahre 1925 gegründet wurde, tritt am nächsten Sonntag und Sonntag mit seinem ersten großen Meil- und Fohrtturnier wieder vor die Öffentlichkeit. Diese Veranstaltung ist im allerersten Ziel geplant und wird von Götzen besucht werden, die aus allen Gegenden der Provinz kommen, eine ganze Anzahl von bekannten Meil- und Fohrtturnier, eine ganze Anzahl von den Meil- und Fohrtturnier und vor von der Kavallerie-Regiment Hannover, der Meil- und Fohrtturnier Dresden sowie einige Meil- und Fohrtturnier-Abteilung aus der Stadt Brügel nehmen daran teil. Voraussichtlich gingen Meldungen zur Zeitnahme von sämtlichen Meil- und Fohrtturnier, so daß auch von Seiten der Meil- und Fohrtturnier alle viel Erfolg zu haben wird. Zur Unternehmung der Meil- und Fohrtturnier werden auf dem Festplatz drei Tribünen, die einen tausend Zuschauern Raum bieten, aufgebaut, für etwa 1000 Autos, Gespanne und Fohrtturnier werden Unterbringungsmöglichkeiten vorgesehen. Eine der interessantesten Fohrtturnier wird am Sonntag nachmittag stattfinden. Fohrtturnier werden durch viele Zuschauer aus den umliegenden Orten und auch von

erheber als Aufhänger nach Weisenfels laden. + Strohseife: Landwirt Friedrich Ehemer I am 8. Juni in Sobitz; Rentier Robert Ehemer am 8. Juni in Sobitz.

Zangerheufen

Rechtliche Nachrichten.

St. Jakob: 1. Pfingsttag: Vorm. 8 Uhr gemeinschaftlich in St. Marien; vorn. 9 1/2 Uhr: Pf. Richter, Diebstahl vier wertvollen Schmuckstücke, „Jesu nach“. Kollekte: Kreutzische Hauptberufsgemeinschaft. — 2. Pfingsttag: Vorm. 8 Uhr Pf. Richter, gemeinschaftlich Gottesdienst; 9 Uhr Beichte und Abendmahl; 9 1/2 Uhr Pf. Richter, Kollekte: Gottesdienner. (Die Nachrichten aus der St. Marien-Gemeinde siehe getrigte Nummer.)

— Der Fußballklub vom Pfingstfest. Wie wir hören, findet während des Pfingstfestes in Zangerheufen nur ein Fußballspiel statt, und zwar zwischen am zweiten Pfingsttag nachmittags 5 Uhr auf dem Sportplatz am Wald die ersten Mannschaften des hiesigen B. C. C. und die erste Mannschaft des Sportvereins „Pfeil“, Weipitz. Mit diesem Spiel tritt die B. C. C. Mannschaft nach einer längeren Spielpause wieder auf den Plan, und man darf gespannt sein, wie die Mannschaft die Herausforderung abgeben wird.

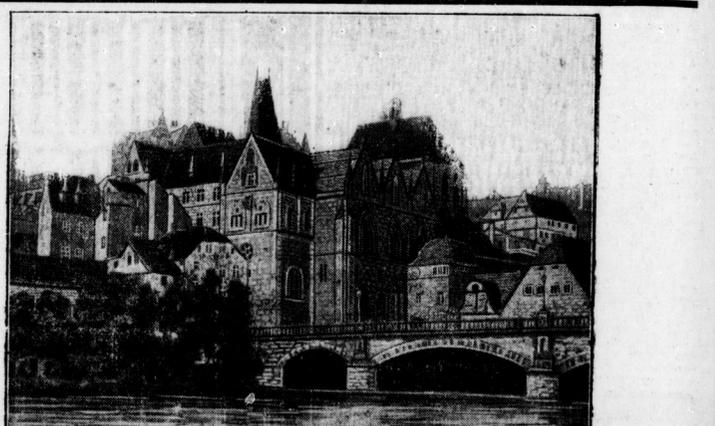
— Eine öffentliche Stadtbürgerversammlung findet am kommenden Donnerstag, 9. Juni, abends 7 1/2 Uhr in der Aula der Mittelschule statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Kenntnisnahme; Feststellung des nächsten Kreishaushaltsplans für 1927; Verlegung des Sitzungstages nach 8 1/2 der Geschäftsordnung. Der nächste Haushaltsplan für das Jahr 1927 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 2 247 838 M. ab. Nach dem vorliegenden Vorschlag verbleibt ein Betrag von 27 000, der noch gedeckt werden muß. Folgende Erhebung von Steuern wird bei Stadtbürgerversammlungen besprochen werden: Grundbesitzersteuer vom unbesetzten Grundbesitz 270 Proz. (im Vorjahre 250 Proz.), Grundbesitzersteuer

vom besetzten Grundbesitz 270 Proz. (im Vorjahre 270 Proz.), Holz- und Grundbesitzersteuer verbleibt vorerwähnt. Der Angelegte gab die Tat jetzt zu. Er will aber nur aus Eshabern abgehandelt und die Abfertigung gehabt haben, die Eifen dem Eigentümer zurückzugeben. Sein ganzes Verhalten prüft aber gegen die Annahme eines Eshaberns. Er handelt sich in beiden Fällen um einen Besitz, der genau Ortskenntnis bedarf und auch mit Schließen umgebenen wurden.

+ Einbrüche in den Schulen. In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag drangen Einbrecher in die Antzimmern der beiden Schulhäuser ein. Sie hatten es ausgenutzt, daß die Gebäude abgeben, die in den Schulen jetzt durch den Verkauf der Zangenbergs-Lose liegen. Es handelt sich in beiden Fällen um einen Besitz, der genau Ortskenntnis bedarf und auch mit Schließen umgebenen wurden.

Die Diebstähle haben in den letzten Tagen in geradezu erschreckender Weise zugenommen. Außer den Einbrüchen im Antzimmern und der Eshabernhäuser wurden am Sonntagabend morgen in der Freitagsstraße Ställe und Arbeitsbuden ausgebaut. Es gelang aber, den Täter festzunehmen und die Diebstehende den Eigentümern wieder zurückzugeben. Zu diesen Diebstehlen zählen kommt noch ein Diebstahl von Geld in einer Schmelzerei. Einige junge Leute wurde eine kleine braune Geldbörse entwendet. Auf einen weiteren Diebstahl lassen die Funde von Zabel- und Schokoladenwaren schließen, die im Eshabernhaus gemacht wurden. Ein hiesiger Dieb wurde durch seinen Oberleinen gefolgt, der mit der Tageslohn über 400 M. durchrechnete. Einmal haben sich die Diebstähle in letzter Zeit ganz außerordentlich gemehrt, so daß die Polizei hier besonders nachsehen muß. Man kann wirklich feststellen, daß die Woche vor Pfingsten reich „gejagert“ war.

+ Das Schicksal wird doch gebaut. Die alte Sternscheune am Weiden ist im Frühjahr abgebrochen worden. Seitdem liegt der Platz unbenutzt da. Die Anwohner, daß der Staat hinhin ein neues Schicksal bauen will, können mehr und mehr zu



Die Universität Marburg

in deren Dachstuhl Feuer ausbrach, das offenbar in einer der den ganzen Dachstuhl ergrieffen; die Bibliothek konnte gerettet werden.

Gewerbesteuer nach dem Ertrage 700 Proz., Gewerbesteuer nach dem Kapital 910 Proz. (im Vorjahre 820 Proz.).

— Die Zahl der Gewerbetreibenden im Bereiche des Kreisarbeitsamts Zangerheufen ist gegen unsere letzte Meldung im Bericht vom 1. Juni um 631 Gewerbetreibende von 411 auf 1042 gewachsen. Am 1. Juni auf 411 gesunken. Die Zahl der Haupterwerbungsbeschäftigten beträgt ebenfalls 411 und die der Hilfsbeschäftigten 708.

Das Baden von Kunden im Badestützpunkt ist vom hiesigen Magistrat verboten worden. Das Aufsichtspersonal ist von der Polizeibehaltung angewiesen worden, Zuwiderhandlungen unmissverständlich anzugehen.

Aktuelle Leben

Rechtliche Nachrichten.

1. Pfingsttag: Vorm. 8 Uhr gemeinschaftlich in St. Marien; vorn. 9 1/2 Uhr: Pf. Richter, Diebstahl vier wertvollen Schmuckstücke, „Jesu nach“. Kollekte: Kreutzische Hauptberufsgemeinschaft. — 2. Pfingsttag: Vorm. 8 Uhr Pf. Richter, gemeinschaftlich Gottesdienst; 9 Uhr Beichte und Abendmahl; 9 1/2 Uhr Pf. Richter, Kollekte: Gottesdienner. (Die Nachrichten aus der St. Marien-Gemeinde siehe getrigte Nummer.)

— Der Etat des Kanalwerkes. Den Segen, den unser Kanalwerk für die Stadt bedeutet, vermag nur der richtig abzuwägen, der Gelegenheit hatte, in anderen Städten die Entleerung der Abwässerung mit zu erleben. Auch in Weisenfels befinden sich noch eine Reihe von Kanälen, denen der Anlauf fehlt, aber das ist doch immerhin verhängnisvoll. Der mancher wird über die Kosten der Kanalarbeitung schätzen. Das ist aber bei den Weisenhäusern nicht möglich, die die Kosten der Entleerung durch Pumpen und vor allen Dingen die Unannehmlichkeiten nicht kennen. Der Etat des Kanalwerkes ist so ausgearbeitet, daß keine Mehrkosten resultieren, aber auch keine Zuschüsse erforderlich sind. Der Hauptpunkt der Ausgaben sind die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Märgenlagen, die zusammen fast 48 000 Mark betragen. Dazu kommt noch das Fußboden, die Verwallungsstellen und noch verschiedene kleine Posten. Insgesamt sind es 78 000 Mark. Dem stehen 67 500 Mark Einnahmen aus den Kanalgebühren gegenüber. Der Rest wird durch Schlämmlagerung u. a. gedeckt.

+ Die gestohlenen Judesche. Der Arbeiter Kurt A. aus Friedrichsau nahm im November 1926 zwei in Gelde bei Friedrichsau gestohlene Judesche mit nach Hause und verließ sie im Keller. Er langte die Zeit zurück, eine bei ihm vorgenommene Durchsicherung war ohne Erfolg. Als sich das Gerücht, der Angelegte habe die Judesche, weiter ausbreitet, nahm der Oberlandjäger mehrere Wochen später bei ihm nochmals eine Durchsicherung vor, doch bestritt A. die Tat immer noch. Er beteuerte dem Polizeibeamten den Zutritt zu seiner Wohnung haben und den Richter schwören, daß die Judesche wurde durch ihn gestohlen gefunden und die gestohlenen Eifen im Keller unter

schwänden. Aufgegebenen waren die Umwörter schon in gewisser Sorge, daß der Wapual ewig so liegen bleiben sollte, wie es der Nachsatz, daß der Bau im Herbst vorgenommen wird, es wird allerdings der Herbst herankommen, es sei sonst ist doch angefangen werden kann.

+ Die Kirchenverpachtung brachte der Stadt eine Einnahme von über 8000 M.

Landwirtschaftliches

+ Jüdische und Ausländerverleugung in Oterberg. Am Donnerstag, den 23. Juni d. N., morgens 9 Uhr, hält die Verleugungs-Gemeinschaft Oterberg (Altmärk) ihre allmonatliche Versammlung im Saal des hiesigen Gasthauses in Oterberg ab. Die häufige Wiederkehr der Versammlung ist ein Beweis für die hohe Qualität des Auftriebs. Es dürfte sich auch auf dieser Verleugung wieder eine günstige Gelegenheit bieten, abgekehrtes Viehvieh, sowie fruchtbringende Kühe und Zerkwastkühe, gute Ferkeln und Wullen zu kaufen. Wert dem starken Auftrieb kann damit gerechnet werden, daß die Preise niedrig sind, wie dieses ja meistens der Fall ist und worauf wir die Käufer besonders hinweisen möchten. Ausländische Zahlungsbedingungen — prompte Verladung auf Wunsch — Ratlage und Auskünfte jeder Zeit von der Geschäftsstelle der Verleugungs-Gemeinschaft, Oterberg (Altmärk). Lebensfähig! Aktion: Donnerstag, den 21. Juli 1927.

+ Föhrtturnier durch Kaff, Sifen, Waldb und Oterberg. Derzeitige von der Verleugungs-Gemeinschaft für Sifen und Waldb in Kaff (Altmärk). Föhrtturnier der Mitglieder bei der Anwesenheit von Hotels, Sommerfrischen, Erholungsstätten und Hebermüdigkeit „sein will, darf Anspruch auf besondere Beachtung erheben. In anprechendem Gewerbe, mit über 100 prachtvollen Bildern und einer überaus reichen Karte ausgestattet, wird das Föhrtturnier auf eine Weise für das Festhalten, für Waldb und das Oterberg. — Der Föhrtturnier kann durch den Verleugungs-Gemeinschaft für Sifen und Waldb Kaff (Altmärk) kostenlos bezogen werden.

+ Einnahmeveränderungen im Schwarzwalde. Hier die Einnahmeveränderungen im Schwarzwalde, die in jüngster Zeit von der Verleugungs-Gemeinschaft in einer durchschnittlichen Höhe von 1000 Mark und einer Länge von etwa 300 Kilometern durch die herrliche Bergwelt bis zum Oberstein führen, ist schon ein vom Verleugungs-Gemeinschaft in der Provinz. Der Föhrtturnier kann kostenlos mit einem illustrierten Einnahmeveränderungen und neuer Karte des Schwarzwaldes gegen Einnahme von 50 Pf.) vom Verleugungs-Gemeinschaft Kaff bezogen werden.

moll

Taschen- u. Reiseapotheke

Bei Kopfweh, Migräne, Ohnmacht, Schnupfen, Zahnschmerzen, auch als Mundwasser

„Ibwehrt“

In Apotheken und Drogerien erhältlich.